

Eishockey

Beitrag von „weyou“ vom 19. Mai 2017, 01:13

Das Team hat sich nochmal richtig gut verkauft zum Abschluss. :hoch: Leider ist man halt mit dem massiven Forechecking der Kanadier nicht so gut zurecht gekommen und hat sich dadurch ständig zu Fehlern zwingen lassen. Dafür Grubauer bärenstark! :hoch:

Weniger stark die Pappnasen im Stehblock, die die Mannschaft ständig aufgefordert haben, zu kämpfen. 🤔 Man hat gesehen, dass die Spieler an ihr Limit gegangen sind, mehr war halt nicht drin.

Zitat von martigena

Die bisherigen Spiele haben eins gezeigt. Die "Big 6" schrumpfen zu "Big 2" Canada und Russland werden unerreichbar bleiben, USA hängen irgendwie dazwischen, die Anderen können (und werden) aber eingeholt werden.

Zumindest in den Jahren, in denen sie einen nicht allzu starken Kader beieinander haben, ist durchaus was drin. Die USA hatten wieder einmal top Spieler dabei, aber als Mannschaft haben sie nur sehr bedingt funktioniert. Großes Lob dagegen an euer Team! Habe zwar nur kurze Recaps eurer Spiele gesehen, aber ihr habt eure Gruppe mächtig aufgemischt. :hoch: Und wer weiß, was bis zu eurer Heim-WM 2020 noch an Talenten nachkommt. Der Weg, den das Schweizer Eishockey in den letzten Jahren gegangen ist, kann sich echt sehen lassen, alle Achtung!

@Hamburger

Nochmal kurz zu eurem Kevin Hayes: Einige Spieler der USA wirkten heute seltsam lethargisch. Ein paar wollten es durchaus nochmal wissen, aber von einigen kam nicht viel. Auch von Hayes war nicht allzu viel zu sehen, allerdings kam er mir nicht faul vor; er bekam einfach keinen Zugriff. Wie das halt auch beim Fußball manchmal so ist. In manchen Spielen siehst du einfach kein Land, obwohl du eigentlich schon gerne was reißen würdest. Im Schlussspiel hat er sich dann zu zwei völlig sinnfreien Strafzeiten hinreißen lassen und seinem Team damit mehr geschadet als geholfen. Eine Strafzeit wegen fehlender Ausrüstung (Helm) und ein unnötiger Stockschlag im Angriffsdrittel.